

Landesbeauftragter
des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Gedenkstätte

Amthordurchgang e.V.

Donnerstag, 25. Januar
18:00 Uhr

Gedenkstätte
Amthordurchgang e. V.
Amthordurchgang 9,
07545 Gera

Buchvorstellung und Vortrag mit Autor Peter Wensierski „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution“



Foto-Credits: Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V./ Armin Wiech

Buchvorstellung und Vortrag mit Peter Wensierski

Sie sind jung, sie sind frech, sie verweigern sich dem System und fordern den Staat heraus. Sie wollen sich nicht mehr anpassen. Sie planen in langen Nächten ihre nächsten Aktionen, drucken heimlich Flugblätter und demonstrieren in der ersten Reihe. Sie werden verfolgt, aber mit jeder neuen Aktion verlieren sie an Angst; und die Diktatur an Kraft. Deutschland erlebt von Leipzig aus zum ersten Mal in der Geschichte eine gelungene Revolution. Der Journalist Peter Wensierski erzählt in einer spannenden Nahaufnahme die Geschichte einer ungewöhnlichen Gruppe junger Leute, die einen Kampf führen, den andere für aussichtslos halten.

Christian Dietrich, Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, gehörte zu jenen, die bei der ersten Montagsdemonstration am 4. September 1989 in Leipzig in der ersten Reihe liefen (Siehe Foto, Mitte).

Der Landesbeauftragte lädt gemeinsam mit der Gedenkstätte Amthordurchgang e. V. zu der Veranstaltung am 25. Januar um 18:00 Uhr ein.



Foto-Credits: Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V./ Armin Wiech